

Als Beweis dafür, dass die fortgesetzten Beobachtungen noch reichliche Ergebnisse zeitigen können, sei nur ein Beispiel angeführt. Der Hasenberg ist ein flacher, gut bewaldeter Höhenzug von nahezu 800m Erhebung zwischen der Limmat und der Reuß. Noch jede der mehrfachen Exkursionen, die ich dorthin unternahm, brachte als Ausbeute eine oder mehrere Arten, die vorher nicht zu finden gewesen waren. Als Arten, die bis jetzt nur hier zur Beobachtung gelangten, nenne ich *Allolob. herculeana*, *lumbricoides*, *Ribaucourti*; *brunescens* fand sich am genannten Hügel, dann aber auch unter ähnlichen Verhältnissen an der Allmannkette. Die beiden ersten Spezies zeigten darin auffallende Uebereinstimmung, dass sie nach ihrer äußern Erscheinung, nach der Beborstung und der Bildung des Kopflappens unbedenklich als *Lumbrici* angesprochen werden müssen; die Beschaffenheit der Generationsorgane aber weist sie zum Genus *Allolobophora*. Das könnte zur Vermutung führen, dass es sich in beiden Fällen um die Kreuzung einer *Lumbricus*- mit einer *Allolobophora*-Spezies handle, wemgleich eine solche Annahme ja von vornherein als gewagt zu bezeichnen ist. In Uebereinstimmung damit stünde allerdings die Thatsache, dass die Vertreter beider neuer Arten je nur in einem Exemplar gefunden wurden. Immerhin weisen beide Objekte darauf hin, dass die *Lumbriciden* auch nach Bastardbildungen ins Auge zu fassen sind.

Nachträglicher Zusatz zur Notiz über ein multiocelläres geflügeltes Insekt.

(Nr. 15 dieses Jahrgangs.)

Mit einer speziellen Studie über die einfachen Augen der Insektenklasse beschäftigt, entdeckte ich in Westwood: *Introduction of Modern Classification of Insects*, 1839, Bd. I, 3 Fälle polyocellärer Bildungen, die ich ungesäumt meiner Notiz anreihete.

Ordo *Coleoptera*.

1. Familie *Cicindelidae*, *Cicindela campestris*.

Außer den 2 Facettenaugen 6 Ocelli in 2 Gruppen zu 3.

2. Familie *Carabidae*, *Harpalides*, *Steropus madidus* oder *Omaeus melanarius*.

2 Facettenaugen und hinter den Antennen je elliptisch angeordnet 6 kleine Ocellen. Zusammen 14 Augen.

3. Familie *Dermestidae*, *Dermestes lardarius*.

Jederseits eine Gruppe von 6 Ocellen, also auch 14 Augen.

Bei Insektenlarven finde ich nach Westwood bei den *Chrysomeliden* jederseits am Kopfe eine Gruppe von 3 Ocellen.

Wir kennen also z. Z. Insekten ohne Ocellen, mit nur 1 Ocelle, mit 2 Ocellen, mit 3 Ocellen und bis 12 Ocellen.

Die weitaus zahlreichsten haben keine und 3 Ocellen.

5. September 1900.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion Biologisches Centralblatt

Artikel/Article: [Nachträglicher Zusatz zur Notiz ul`ber ein multiocelläres geflügeltes Insekt. 717](#)